

Ausstellungsdatum : 24.11.2008 Ersatz für das Datenblatt vom : 27.11.2007
 *** Änderungen gegenüber Vorläufer, n.a. = nicht anwendbar, n.v. = nicht verfügbar



1 BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

- 1.1 **Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung**
Handelsname : MATHY UNIVERSAL-G Hochleistung-Schmierfett Typ L
Artikel - Nr. : n.v.
Rezeptur - Nr. : n.v.
Registriernummer : n.v.
- 1.2 **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:**
 Schmierstoff
- 1.3 **Bezeichnung des Unternehmens**
- 1.3.1 **Anschrift des Herstellers / Lieferanten :**
 Mathé-Schmierstofftechnik GmbH, Spiekerhof 15, D - 29614 Soltau
 Telefon : 05191-16004, Telefax : 05191-18155
- 1.3.2 **Verantwortlich für das Datenblatt :**
 Chemie & Vorschrift, Kannheideweg 35, D - 53123 Bonn-Duisdorf, E-Mail: info@chemie-vorschrift.de
- 1.4 **Notrufnummer**
 Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen
 Telefon : 0761 - 19240
 Notfall - Telefon des Herstellers / Lieferanten
 Telefon : 05191-16004 (08:30 - 16:30 Uhr)

2 MÖGLICHE GEFAHREN

- 2.1 **Für den Menschen** (ergänzende Angaben siehe Punkt 11) :
 Kann Haut- und Augenreizungen bewirken. Wirkt hautentfettend.
 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- 2.2 **Für die Umwelt :**
 Erhöhung der allgemeinen Schadstoffbelastung durch Kohlenwasserstoffe.
 Schädlich für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- 2.3 **Für Werkstoffe :**
 Keine.

3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 **Chemische Charakterisierung:**
 Mischung von Fetten und Zusatzstoffen

3.2 **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS - Nr.,	Index - Nr.,	EG - Nr.,	Bezeichnung	m% - Bereich	Symbol	R - Sätze
64742-54-7	649-467-00-8	265-157-1	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	5 - 10%	Xn	R 65
n.v.	n.v.	n.v.	Olefinsulfid	1 - 5%	n.a.	R 53
n.v.	n.v.	n.v.	Phosphorsäureester Aminsalz	1 - 2,5%	N	R 51/53
112-90-3	n.v.	204-015-5	(Z)-Octadec-9-enylamin	0,1 - 1%	C, N	R 22-34-43-50
141-38-8	n.v.	205-482-8	2-Ethylhexyl-3-octyloxiran-2-octanoat	1 - 5%	Xi	R 38
4259-15-8	n.v.	224-235-5	Zinkbis[O,O-bis(2-ethylhexyl)]-bis(dithiophosphat)	0,1 - 1%	N	R 31-51/53
1254-78-0	n.v.	215-012-3	Didecylphenylphosphit	0,1 - 1%	Xi, N	R 36/37/38-43-50/53

Hinweise : Einstufung und Kennzeichnung einer Zubereitung siehe Punkt 15, Wortlaut der R-Sätze Punkt 16.

4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- 4.1 **Nach Einatmen :**
 Folgende Symptome können auftreten: Kopfschmerz, Benommenheit, Schwindel.
 Nach Produkt-/Brandgasinhalation aus dem Gefahrenbereich entfernen und für viel Frischluft sorgen.
 Bei anhaltenden Beschwerden Arzt befragen/hinzuziehen.
- 4.2 **Nach Hautkontakt :**
 Mit Wasser und Seife waschen.
 Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- 4.3 **Nach Augenkontakt :**
 Sofort mit viel Wasser bei geöffnetem Lid spülen.
 Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen.
- 4.4 **Nach Verschlucken :**
 Sofort ärztlichen Rat einholen.
 Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

<p>Handelsname : MATHY UNIVERSAL-G Hochleistung-Schmierfett Typ L Hersteller / Lieferant : Mathé-Schmierstofftechnik GmbH, Spiekerhof 15, D - 29614 Soltau Telefon : 05191-16004, Ausstellungsdatum : 24.11.2008 Ersatz für das Datenblatt vom : 27.11.2007</p>			
4.5	<p>Hinweise für den Arzt : Aspirationsgefahr bei Magenspülung und Erbrechen. Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem. Symptomatisch behandeln.</p>		
4.6	<p>Besonderes Material zur Ersten Hilfe erforderlich : n.v.</p>		
<p>5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG</p>			
5.1	Geeignete Löschmittel : Wasser nur im Sprühstrahl. Schaum, Pulver, CO ₂ .		
5.2	Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl		
5.3	Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase : Im Brandfalle können sich bilden: Organische Crackprodukte und Kohlenoxide, Schwefeloxide.		
5.4	Besondere Schutzausrüstung : Umluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen. Dicht schließender Chemieschutzanzug.		
5.5	Zusätzliche Hinweise : Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.		
<p>6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG</p>			
6.1	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Siehe Nr. 8.3 persönliche Schutzausrüstung. Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.		
6.2	Umweltschutzmaßnahmen und Reinigung : Größere Mengen nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Zuständige Behörden bei unfallbedingtem Einleiten größerer Mengen informieren. Reste mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen.		
6.3	Zusätzliche Hinweise : Keine.		
<p>7 HANDHABUNG UND LAGERUNG (Nationale Vorschriften siehe Punkt 15.2)</p>			
7.1	Handhabung		
7.1.1	Hinweise zum sicheren Umgang : Für ausreichende Lüftung sorgen. Behälter dicht geschlossen halten. Auch entleerte oder im Arbeitsgang befindliche Behälter nach Gebrauch verschließen.		
7.1.2	Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Heißes Produkt entwickelt brennbare Dämpfe.		
7.2	Lagerung		
7.2.1	Anforderung an Lagerräume und Behälter : Beständiger Fußboden gegen Lösungsmittel. Kühl lagern.		
7.2.2	Zusammenlagerungshinweise : Entfernt lagern von: Oxydationsmitteln.		
7.2.3	Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen : Für ausreichende Lüftung sorgen.		
7.3	Bestimmte Verwendung(en): n.v.		
<p>8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG</p>			
8.1	<p>Expositionsgrenzwerte:</p> <table border="0"> <tr> <td style="width: 50%;">Bezeichnung des Stoffes</td> <td style="width: 50%;">Überwachungswert :</td> </tr> </table>	Bezeichnung des Stoffes	Überwachungswert :
Bezeichnung des Stoffes	Überwachungswert :		
8.2	Begrenzung und Überwachung der Exposition		
8.2.1	Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz : Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.		
8.2.1a	Atemschutz : Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung. Filter A		
8.2.1b	Handschutz : Handschuhe aus Gummi (NBR, Permeationszeit > 360 min)		
8.2.1c	Augenschutz : Schutzbrille		
8.2.1d	Körperschutz : n.a.		
8.2.1e	Sonstiges : Tragezeitbegrenzung beachten		
8.2.2	Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition: n.v.		

Handelsname : MATHY UNIVERSAL-G Hochleistung-Schmierfett Typ L

Hersteller / Lieferant : Mathé-Schmierstofftechnik GmbH, Spiekerhof 15, D - 29614 Soltau

Telefon : 05191-16004, **Ausstellungsdatum** : 24.11.2008 **Ersatz für das Datenblatt vom** : 27.11.2007**9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****9.1 Allgemeine Angaben**9.1.1 **Form** : pastös 9.1.2 **Farbe** : braun 9.1.3 **Geruch** : charakteristisch**9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

9.2.1 pH - Wert, unverdünnt : n.a., pH - Wert, 1%ig in Wasser : n.a.
 9.2.2 Siedepunkt / Siedebereich (°C) : n.v., Schmelzpunkt / Schmelzbereich (°C) : n.v.
 9.2.3 Flammpunkt (°C) : n.v., im geschlossenen Tiegel
 9.2.4 Entzündlichkeit (EG A10 / A13) : n.v.
 9.2.5 Zündtemperatur (°C) : n.v.
 9.2.6 Selbstentzündlichkeit (EG A16) : Nein.
 9.2.7 Brandfördernde Eigenschaften : Nein.
 9.2.8 Explosionsgefahr : n.a.
 9.2.9 Explosionsgrenzen (Vol.%) untere : n.a., obere : n.a.
 9.2.10 Dampfdruck : n.v.
 9.2.11 Dichte (g / ml) : 0,88
 9.2.12 Löslichkeit (in Wasser) : Nicht mischbar Löslich in : den meisten organischen Lösemitteln
 9.2.13 Verteilungskoeffizient, n - Oktanol / Wasser : n.v.
 9.2.14 Viskosität : n.v.
 9.2.15 Lösemitteltrennprüfung : n.a.
 9.2.16 Lösemittelgehalt(Gew.%) : n.v.

9.3 Sonstige Angaben
 9.3.1 Thermische Zersetzung (°C) : n.v.
 9.3.2 Dampfdichte (Luft = 1) : Dämpfe sind schwerer als Luft.
 9.3.3 Verdunstungszahl : n.v.

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**10.1 Zu vermeidende Bedingungen :**

Funken, Flammen, statische Aufladung.

10.2 Zu vermeidende Stoffe :

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte :

Bei sachgemäßer Handhabung keine gefährlichen Zersetzungsprodukte.

10.4 Weitere Angaben :

Keine.

11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**11.1 Toxikologische Prüfungen****11.1.1 Akute Toxizität :**Einatmen, LC₅₀ Ratte, (mg / l / 4h) : n.v.Verschlucken, LD₅₀ Ratte, (mg / kg) : n.v.Hautkontakt, LD₅₀ Ratte, (mg / kg) : n.v.

Reiz - / Ätzwirkung (an Haut / Auge) : Geringe Reizwirkung -nicht kennzeichnungspflichtig

Sensibilisierung : Allergische Reaktionen und Sensibilisierung sind möglich.

11.1.2 Subakute / chronische Toxizität :

Karzinogenität : Aus Langzeitversuchen liegen keine Hinweise auf cancerogene Wirkung vor.

Mutagenität : n.v.

Teratogenität : n.v.

Narkotische Wirkung : Beim Einatmen wirken die Lösemitteldämpfe in hoher Konzentration narkotisch.

11.2 Erfahrungen aus der Praxis**11.2.1 Einstufungsrelevante Beobachtungen :**

Nein.

11.2.2 Sonstige Beobachtungen :

Häufiger oder lang andauernder Kontakt kann zu Reizungen und Hautentzündungen (Dermatitis) führen.

11.3 Allgemeine Bemerkungen :

Die Einstufung der Zubereitung erfolgte nach dem Berechnungsverfahren.

Handelsname : MATHY UNIVERSAL-G Hochleistung-Schmierfett Typ L
 Hersteller / Lieferant : Mathé-Schmierstofftechnik GmbH, Spiekerhof 15, D - 29614 Soltau
 Telefon : 05191-16004, **Ausstellungsdatum : 24.11.2008 Ersatz für das Datenblatt vom : 27.11.2007**

12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN

- 12.1 **Ökotoxizität :**
n.v.
- 12.2 **Mobilität :**
n.v.
- 12.3 **Persistenz und Abbaubarkeit :**
Das Produkt ist nach den Kriterien der OECD nicht leicht abbaubar (nicht readily biodegradable), jedoch potentiell biologisch abbaubar (inherently biodegradable).
Das Produkt ist schwer wasserlöslich.
Es kann durch abiotische Prozesse, z.B. mechanisches Abscheiden, weitgehend aus dem Wasser eliminiert werden.
- 12.4 **Bioakkumulationspotential**
n.v.
- 12.5 **Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften**
n.v.
- 12.6 **Weitere Angaben zur Ökologie**
- 12.6.1 CSB - Wert, mg / g : n.v.
- 12.6.2 BSB₅ - Wert, mg / g : n.v.
- 12.6.3 AOX - Hinweis : n.a.
- 12.6.4 Ökologisch bedeutsame Bestandteile : n.v.
- 12.6.5 Andere schädliche Wirkungen : n.v.

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG (Nationale Vorschriften siehe Punkt 15.)

- 13.1 **Für Produktreste**
- 13.1.1 Empfehlung : D 10 / R 1 (91/156 EG) Abfallschlüssel - Nr. : 13 02 05
Zusätzlich örtliche behördliche Vorschriften beachten.
- 13.1.2 Sicherer Umgang: Siehe Punkt 7 und 15.
- 13.2 **Für ungereinigte Verpackungen**
- 13.2.1 Empfehlung : Mit geeignetem Reinigungsmittel spülen. Sonst wie Produktreste.
- 13.2.2 Sicherer Umgang : Wie für Produktreste.

14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

- 14.1 **Landtransport : Einstufung nach ADR und RID / GGVSE**
Bemerkung : Kein Gefahrgut nach GGVSE / ADR
Benennung:

Klasse :	UN - Nr. :	Gefahrzettel:
Klassifizierungscode :	Verpackungsgruppe :	Gefahr - Nr.:
Bef-Kategorie:	Begrenzte Menge:	
- 14.2 **Binnenschifftransport : Einstufung nach ADNR / GGVBinSch**
Bemerkung : Eine Einstufung wurde nicht vorgenommen.
 Klasse : Ziffer / Buchstabe : Kategorie :
- 14.2.1 **Bezeichnung des Gutes :** 14.2.2 **Bemerkung :**
- 14.3 **Seeschifftransport : Einstufung nach IMDG / GGVSee**
Bemerkung : Kein Gefahrgut nach GGVSee/IMDG
 Klasse : UN - Nr. : Verpackungsgruppe :
- 14.3.1 **EmS - Nr. :**
- 14.3.2 **Marine pollutant :**
- 14.3.3 **Hinweis für die verantwortliche Erklärung und Kennzeichnung :**
Richtiger techn. Name :
Gefahrenkennzeichnung :
- 14.3.4 **Bemerkung : Keine.**

